

„Der Gaza-Krieg“

Informationen und Hintergründe des Krieges in Gaza, Palästina
Veranstaltung am 26. Februar 2009 in Heilbronn
20 Uhr, im Gewerkschaftshaus

Die Informationen in den deutschen Medien zum Krieg in Gaza sind einseitig in ihrer Parteinahme für Israel. Wir versuchen, hinter dem embedded Journalism (eingebetteten Journalismus) zu schauen.

Das am dichtesten bevölkerte Gebiet der Welt, der GAZA Streifen in Palästina, wurde und wird in einer Aktion Wahnsinn mit Bomben, Granaten, Weißem Phosphor, Urangeschossen und der neuen Waffe Dense Inert Metal Explosives angegriffen. Das ist eine besonders perfide Waffe: Es ist ein überhitztes Mikro Schrapnell, das beim Aufschlag auf einen Körper sehr starke Verbrennungen verursacht, die das Gewebe um die Knochen zerstört und die inneren Organe verbrennt. Rettung der Verletzten ist nahezu unmöglich.

In dem Krieg sind in drei Wochen 1342 PalästinenserInnen getötet und über 5.300 verletzt worden. Krankenhäuser, Ambulanzwagen, Schulen, Moscheen, Gaslager, das Gefängnis, Fernsehsender, Regierungsgebäude, unzählige Wohnhäuser sind bombardiert und mit Panzergranaten beschossen worden. Ärzte und Sanitäter, die Verwundete bergen wollen, sind dabei getötet worden.

Die westlichen Regierungen, vor allem auch Frau Merkel, machen allein die Hamas für den mörderischen Krieg Israels verantwortlich, da diese die Waffenruhe aufgekündigt habe. Tatsache ist: Israel hat zuerst die Waffenruhe durchbrochen. In über hundert Angriffen hat die israelische Armee während der sechsmonatigen „Waffenruhe“ 22 Palästinenser getötet, über 60 verletzt. Statt wie vereinbart, die Blockade zu beenden, wurde sie sogar noch verschärft. Die Unterbindung der Lieferung von Nahrung, Strom, Treibstoff, Medikamenten and anderen lebenswichtigen Gütern war ein Akt des Krieges, sagt der israelische Friedensaktivist Uri Avnery, der das ganze Leben im Gazastreifen paralyisierte. Das rechtfertigt nicht die Raketenangriffe der Hamas auf zivile Ziele. Israel aber war klar, daß die permanenten Angriffe über kurz oder lang gewaltsame Reaktionen provozieren würden.

Der gleichgeschaltete Diskurs in Israel (und im Westen, E.D.) scheint unfähig, „den Wirkzusammenhang des Gewaltzirkels zu erkennen: dass Israel die Hamas selbst hochgezüchtet hat, indem es die PLO demontierte, die Autonomiebehörde ausschaltete und Arafat paralyisierte, genau so, wie es sich Scharon über Jahrzehnte erträumte; dass der Abzug aus dem Gazastreifen kein Friedensakt war, da man das geräumte Territorium zugleich hermetisch abriegelte und ökonomisch wie zivilgesellschaftlich abwürgte. Nur um sich anschließend darüber zu wundern, dass sich die Bevölkerung radikalisierte.“

Moshe Zuckermann, Taz, 4.1.2009

- Hintergründe, Fakten zu diesem Krieg
- Rolle der USA und der EU
- Was können wir tun?
- Referentin: Ellen Diederich, Lothringer Str. 64, 46045 Oberhausen

Erich Fried

Worauf es ankommt

Es kommt im Augenblick
nicht darauf an
wann es war
daß die Unterdrückerregierung
in Israel
sich verwandelt hat
in eine Verbrecherregierung

Aber es kommt darauf an
Zu erkennen
Daß sie jetzt eine
Verbrecherregierung ist

Es kommt auch nicht mehr
Darauf an
Darüber zu streiten
Nach welchem Vorbild
Sie ihre Verbrechen begeht
Diese Verbrechen selbst
Tragen sichtbar die Spur ihres Vorbilds

Aber es kommt darauf an
Nicht nur klagend oder erstaunt
Den Kopf zu schütteln
Über diese Verbrechen
Sondern endlich
Etwas dagegen zu tun

Es kommt nicht darauf an
Was man ist
Moslem, Christ, Jude, Freigeist:
Ein Mensch
Der ein Mensch ist
Kann nicht schweigen
Zu dem was geschieht

Erich Fried, jüdischer Dichter
* 6.5.1921 - + 22.11.1988